Der Leipziger Synagogalchor

singt
unter Leitung
von Kammersänger Helmut Klotz

Musikalischer Beitrag
auf der Veranstaltung
am 9. November 1995, 17.00 Uhr,
im Plenarsaal des Sächsischen Landtags,
in der
die Gründungskommission des
Simon-Dubnow-Instituts
für jüdische Geschichte und Kultur i.G.
an der Universität Leipzig
das wissenschaftliche Profil
des Instituts darstellt.

SLUB
Wir führen Wissen.
Leipziger Synagogalchor

V'chach hojoh omer

Tenor, Chor a cappella

David Nowakowski

Aus dem Mussafgebet für den Versöhnungstag:
O Ewiger, ich habe mich vergangen,
habe gesündigt und gefrevelt vor dir,
ich und mein Haus.
Vergib mir und meinem Haus die Vergehen,
die Sünden und die Frevel.

Ez chajim

Chor a cappella

Samuel Neumbourg

Ein Baum des Lebens ist die Thora,
die jüdische Lehre,
allen, die an ihr festhalten.
Wer sie erfaßt, ist gesegnet.
Ihre Wege sind Wege der Anmut
und all ihre Pfade Frieden.
Laß auch uns heimkehren zu dir,
Ewiger, denn wir wollen zu dir zurückfinden.
Erneuere unsere Tage wie ehedem.

SLUB
Wir führen Wissen.
Leipziger Synagogalchor

's brent

Chor a cappella

Mordechaj Gebirtig

arr. Friedbert Groß

Es brennt, Brüder, ach, es brennt!
Es kann, behüte, kommen der Moment:
Uns're Stadt mit uns zusammen
wird zu Asche, steht in Flammen,
bleiben soll'n wie nach der Schlacht
nur schwarze, leere Wänd'!
Und ihr steht und guckt nur um euch
und regt nicht die Händ'.
Und ihr steht und guckt nur um euch,
wenn unser Städchen brennt.

Es brennt Brüder, helft, es brennt!
Die Hilfe liegt in eurer Hand, es brennt!
Ist euch euer Städtchen teuer,
nehmt die Eimer, löscht das Feuer,
löscht mit eurem eignen Blut,
beweist, daß ihr es könnt!
Steht nicht, Brüder, steht nicht länger
und regt nicht die Händ'!
Steht nicht, Brüder, löscht das Feuer -
unser Städtchen brennt!

SLUB
Wir führen Wissen.
Leipziger Synagogalchor

SLUB
Wir führen Wissen.
Leipziger Synagogalchor